

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Röllinghausen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 06.09.2023
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Landgasthaus "Zum braunen Hirsch", Am Thie 14, 31061
Alfeld (Leine)

Anwesend:

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Marc Bicker

Ortsratsmitglied

Ratsherr Dr. Volker Grasemann

Ratsfrau Gabriele Schunder

Herr Michael Seelisch

Vertreter von der Verwaltung

Frau Scarlett Springmann (Protokollführerin)

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Christian Voit

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Röllinghausen sowie der Tagesordnung

Herr Bicker eröffnet als stellvertretender Ortsbürgermeister die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Den Tagesordnungspunkt „Verkehrssicherheit Röllinghausen“ lässt er mit einstimmiger Mehrheit vom Ortsrat ergänzen und stellt danach die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Röllinghausen am 15.03.2023

Das Protokoll wird einstimmig vom Ortsrat genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Bicker berichtet, dass am 08.03.2023 das Osterfeuer in Röllinghausen erfolgreich stattgefunden hat und dankt allen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung überhaupt nicht durchführbar ist. Das nächste Osterfeuer soll am 30.03.2024 stattfinden. Auch ist in diesem Jahr der Maibaum im Schulgarten aufgestellt worden. Des Weiteren berichtet Herr Bicker, dass das Leitbild der Stadt und den Ortsteilen überarbeitet und an aktuelle Themen wie Klimawandel, Integration und Digitalisierung angepasst wird. Alle Ortsteile sollen sich wiederfinden. Aus einem so genannten „Pitch“ ergaben sich für Röllinghausen die Schlagworte „Gastfreundschaft, Geselligkeit und Geschichte im Rotsteindorf“. Am 18.05.2023 fand der Freiluftgottesdienst im Biergarten des Landgasthauses „Zum braunen Hirsch“ unter großer Beteiligung statt. Am 02.06.2023 hatte der Zugdienst der Feuerwehr (4. Zug der Stadt Alfeld Leine mit den Feuerwehren Röllinghausen, Föhrste, Imsen, Wispenstein und Gerzen) eine erfolgreiche Übung in der Turnhalle von Röllinghausen. Getrennt von dem Zugdienst ist das Unglück (Verletzung einer Person) in der folgenden Nacht zu sehen, dessen polizeiliche Ermittlungen weiterhin laufen. Herr Bicker drückt sein Mitgefühl für den Verunglückten und den Angehörigen aus. Am 17.06.2023 feierte der MTV Röllinghausen sein 100-jähriges Bestehen, welches durch Corona zwei Jahre verschoben wurde und dankt allen ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung. Herr Bicker bedankt sich des Weiteren auch bei der Stadt Alfeld für die Außenrenovierung (unter anderem Streichen der Fassade) der Sporthalle und angrenzender Gebäudeteile. Um ein einheitliches Bild herzustellen, wurde gleichzeitig unter eigener Übernahme der Kosten das Tor der auf dem Gelände befindlichen Garage gestrichen. Diese Garage wird als Unterbringung von Equipment von der Feuerwehr, dem MTV Röllinghausen e.V. sowie dem Heimat- und Kulturverein Röllinghausen e.V. gemeinschaftlich genutzt. Die Kosten der Renovierung des Garagentors haben vorgenannte Einrichtungen aufgeteilt übernommen. Auch hier bedankt sich Herr Bicker bei den beteiligten Vereinsvorständen. Das Bergbosseln fand unter Federführung des Feuerwehrvereins Röllinghausen e.V. am 02.09.2023 statt. Der Wanderpokal, gestiftet von Familie Ilse und Herrmann Funke, übergab Ilse Funke an das Gewinnerteam. Ausgerichtet vom Heimat- und Kulturverein Röllinghausen e.V. findet am 23.09.2023 das Kartoffelbratschen an der Sängergrotte statt und am 07.10.2023 die Abschlussveranstaltung „Unser Dorf“ in Alfeld (Initiative der Leine Deister Zeitung). Bei dem Volkstrauertag am 19.11.2023 soll wieder ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt werden. Die Stadt Alfeld wird hierzu von Herrn Bicker angefragt, ob – wie in den vergangenen Jahren auch – ein Kranz zum Gedenken der in den Kriegen Verstorbenen bereitgestellt werden kann. Herr Bicker bedankt sich für die Begradigung der Fläche am Fuße des Ehrenmals beim Bauhof der Stadt Alfeld und bei Hans-Günter Scharf, ebenfalls beim Heimat- und Kulturverein Röllinghausen e.V. für die Rückschnittarbeiten von Sträuchern sowie gemähter Rasenflächen an dem Ehrenmal. Eine neue Sitzbank am Ehrenmal (oder Renovierung der bisherigen) sowie das Aufstellen einer Stelltafel (mit Informationen über das Ehrenmal / Ort Röllinghausen) unterhalb des Denkmals fehlt aber noch.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Fallschissel merkt an, dass er sich gewünscht hätte, die Kritik am eintägigen Fest zum 100-jährigen Jubiläum des MTV Röllinghausen e.V. direkt zu bekommen. Selbst einen Tag organisatorisch zu gestalten, war schwierig. Auch die Vorbereitungen für das 100-jährige Bestehen der Feuerwehr laufen schleppend. Herr Seelisch erklärt, dass die Kritik von ihm kam, allerdings nur innerhalb des Ortsrates und in privater Form geäußert habe. Er hatte nur mehr Inhalt und Umfang der Feierlichkeiten erwartet. Herr Dr. Grasmann stellt klar, dass es eine private Äußerung war. Frau Schunder lobt die Veranstaltung. Frau Seelisch hat das Katerfrühstück vermisst. Herr Bicker fasst abschließend zusammen, dass es nicht die Meinung des Ortsrates ist, sondern nur eine private Äußerung. Sein Respekt gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfern ohne deren Einsatz diese und grundsätzlich alle Veranstaltungen im Ort gar nicht möglich wären. Er ermutigt alle, sich auch zukünftig zu beteiligen und einzubringen.

Herr H. Klostermeyer hat den Wunsch, die im Ort bereits vorhandenen Ortskarten aufzuarbeiten und zu aktualisieren. Er schlägt vor, eine Karte an der Bushaltestelle „Am Thie“ anzubringen. Herr Dr. Grasmann berichtet aus dem Rat, dass die Aktion „Wanderbares Leinebergland“ läuft, aber noch andauert. Laut Frau Schunder ist Röllinghausen nicht priorisiert. Bei Herrn Scharf soll nochmal der aktuelle Stand erfragt werden. Es folgt eine Diskussion, ob die (Wander-)Rundgänge beschildert sind. Dies ist wohl nur zum Teil der Fall. Auch wenn heute fast jeder Googlemaps hat, erscheint eine Skizze (Karte von Röllinghausen iVm. Wanderwegen) ganz sinnvoll, gerade auch für Neubürger. Eine Karte wird einstimmig vom Ortsrat befürwortet und sollte „Am Thie“ platziert werden.

Herr H. Klostermeyer spricht das „Schäferhaus“ in Röllinghausen an. Am gegenwärtigen Platz steht dieses seit 300 Jahren. Es könne in eine Feierlichkeit einbezogen werden. Herr Bars und Herr Bicker erwidern, dass dies aufgrund des Eigentümerverhältnisses sowie jüngster Historie schwierig sein könnte.

Herr Seelisch berichtet von dreckigem Wasser in der „Jägerstraße“, welches unregelmäßig immer mal wieder auftritt. Auch Frau Schunder kennt das Problem von „Auf dem Weinberg“. Die Verwaltung wird beauftragt, das Problem zu lösen.

5. Beschluss einer Richtlinie zur selbständigen Bewirtschaftung der Ortschaftsmittel (Ortsratsbudget) durch die einzelnen Ortsräte/Ortsvorsteher*Innen Vorlage: 265/XIX

1. Beschluss einer Richtlinie zur selbständigen Bewirtschaftung der Ortschaftsmittel (Ortsratsbudget) durch die einzelnen Ortsräte/Ortsvorsteher*Innen; Vorlage: 265/XIX

Herr Bicker berichtet, dass das Ortsratsbudget seit 2019 im Gespräch beim Ortsrat Röllinghausen ist. Eine mögliche Richtlinie der Stadt Alfeld könnte nunmehr ein Ortsratsbudget, gebildet aus einem Festbetrag multipliziert mit den Einwohnerzahlen eines Ortsteils, vorsehen.

Der Bauhof Alfeld übernimmt viele Arbeiten der Pflege und Instandhaltung in Röllinghausen, wie Schulgarten, Ehrenmal, Bushaltestellen, Spielplatz und weiterer Flurstücke auf denen bspw. eine Sitzbank aufgestellt ist. Herr Bicker lobt die gute Arbeit und Kommunikation mit dem Bauhof. Er merkt aber an, dass das von der Stadt Alfeld errechnete und mitgeteilte Ortsratsbudget für Röllinghausen in Höhe von EUR 2.064,00 nicht ausreicht, wenn diese Arbeiten zukünftig in Eigenregie vom Ort von Röllinghausen verwaltet und übernommen werden. In der Alfelder Zeitung ist die Öffentlichkeit mehrfach sehr detailliert über das Ortsratsbudget für die Ortsteile der Stadt Alfeld informiert worden.

Herr Klingeberg hat Herrn Bicker telefonisch im Vorfeld der Ortsratssitzung telefonisch versichert, dass der Alfelder Bauhof turnusmäßig und in gleicher Qualität in Röllinghausen seine Leistungen erbringt. Eine Liste soll erstellt werden. Das Ortsratsbudget kann für kurzfristige Arbeiten verwendet werden, außerhalb der turnusgemäßen Instandhaltung und Pflege von Gewerken (s.o.) in Röllinghausen. Mit Übernahme von turnus-außerordentlichen Arbeiten durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wäre ihnen mit dem Ortsratsbudget zu danken. Die finanziellen Mittel sollen als so genannter „Obolus“ gesehen werden. Optimal wäre auch das Ortsratsbudget für Jubiläen und Ehrenamtliche sowie kleinere unterjährige Aufwendungen zu sehen (bspw. Kauf vom Kranz zum Volkstrauertag) aber nicht für die grundsätzliche Übernahme von Bauhofarbeiten. Da die Ortsteile nicht vergleichbar sind, ist die Höhe der Berechnung nach Anzahl der Einwohner eine nicht die ideale Grundlage, so Bicker. Individuell sich mit den Gewerken, den tatsächlichen Gegebenheiten, Bedingungen und Notwendigkeiten in einem Ortsteil auseinanderzusetzen, dann zu kalkulieren und sich miteinander abzustimmen sieht der Ortsrat als durchaus optimaler an. Es wird daher weiterhin Klärungs- und Abstimmungsbedarf gesehen.

Die Meinung des Ortsrates soll der Stadt Alfeld (Leine) bis zum 10.09.2023 vorgelegt werden und umfasst:

„Der Ortsrat Röllinghausen ist grundsätzlich für ein Ortsratsbudget zur Finanzierung von Ehrungen und kleinerer Anschaffungen. Hierdurch soll insbesondere das Ehrenamt im Ort entsprechend honoriert und gestärkt werden. Ein Ortsratsbudget zur Übernahme von bislang (turnusmäßig) erfolgten Aufgaben durch den Bauhof lehnt er ab. Dieses würde zum einen die Zunahme von Verwaltungsvorgängen im Ortsrat sowie zum anderen in der Stadtverwaltung mit sich bringen. Eine entsprechende Beschlussvorlage, die sich lediglich auf die Ehrungen und kleineren Anschaffungen bezieht, bekommt die Zustimmung des Ortsrates. Die aktuell vorgelegte (Vorlage Nr. 265/XIX) wird in dieser Form abgelehnt, da aus unserer Sicht zahlreiche Fragen unbeantwortet sind. Wir sind als Ortsrat Röllinghausen aber sehr gerne bei der weiteren Ausgestaltung und gemeinsamen Abstimmung im Kontext „Ortsratsbudget“ dabei.“

Herr Dr. Grasemann befürwortet ebenfalls grundsätzlich das Budget für den Ortsrat. Die Verwendung sollte gut überlegt sein und nicht zu einem verlängerten Arm des Bauhofes werden.

Es wird angemerkt, dass der Papierkorb im oberen Bereich des Schulgartens geleert werden sollte, wenn der Bauhof dies auch im unteren Teil erledigt. Die Dorfbewohner übernehmen dies bereits jetzt in unregelmäßigen Abständen, wie auch das „Kräutern und Gießen“ im Bereich des Schulgartens und angrenzender öffentlicher Flächen.

Herr Bicker fasst abschließend zusammen, dass sich der Ortsrat einig ist und Potenzial in dem Ortsratsbudget sieht.

6. Haushalt 2024

Herr Bicker erklärt, dass dem Ortsrat bewusst ist, dass zahlreiche Kosten weiterhin gestiegen sind und auch die Haushaltslage der Stadt Alfeld unsicher bleibt. Alle in der Vergangenheit vom Ortsrat Röllinghausen gestellten Anträge sollen auch für den Haushalt 2024 - einstimmig - übernommen werden. Dabei handelt es sich um folgende:

- a) Der Ortsrat beantragt für die gut aufgestellte Ortsfeuerwehr die Modernisierung des Feuerwehrhauses gemäß der Mängelliste im Brandschutzbedarfsplan und die Einstellung von Mitteln für ein wasserführendes Fahrzeug.
- b) Der Ortsrat beantragt die Aufnahme von Haushaltsmitteln für die Sanierung des Ehrenmals durch Fachkräfte sowie eine vernünftige Bepflanzung. Hierzu bietet der Ortsrat wieder die ehrenamtliche Unterstützung an.
- c) Für ein Wanderbares Leinebergland werden Mittel für ein weiteres Kartenhäuschen auf dem Steinberg beantragt sowie die Sanierung des bisherigen Kartenhäuschens und eine Aktualisierung der Karte.
- d) Der Ortsrat beantragt Mittel für das Pflegen der Grünflächen, Gehwege und der öffentlichen Plätze.
- e) Der Ortsrat beantragt den Betriebskostenzuschuss für den MTV Röllinghausen e.V. mit der Anpassung der Inflationsausgleichserhöhung nach den allgemeinen Werten.
- f) Für den Spielplatz am Schützenweg beantragt der Ortsrat Mittel für neue Spielgeräte, da die vorhandenen aus den 70iger Jahren stammen und überholt sind sowie Mittel für die Umgestaltung des Spielplatzes.

Anmerkung Bicker: Gelder zur Renovierung des Spielplatzes in Höhe von EUR 70.000,00 sind von der Stadt Alfeld bereits zugesagt worden, wofür der Ortsrat dankbar ist. Ein Treffen vor Ort am Schützenweg fand mit dem Ortsrat, Herrn Zimmermann und Frau Springmann im Juni 2023 bereits statt. Evtl. soll es eine Umfrage online oder vor

Ort geben, um auch die Kinder einzubinden, welches Konzept und welche Spielgeräte gewollt sind.

Zusätzlich beantragt der Ortsrat Folgendes einstimmig:

- g) Der Ortsrat Röllinghausen bittet kurzfristig, Mittel für einen Spiegel (Verbindungsstraße Föhrste-Röllinghausen auf Einmündung L486 anzubringen) und eine Geschwindigkeitsmesstafel am Ortseingang Röllinghausen (aus Meimerhausen kommend) aufzustellen.
- h) Der Ortsrat beantragt Mittel für die Verkehrs- und Schulwegsicherung in Röllinghausen (Straßenmarkierungen, Bumper).

7. Verkehrssicherheit Röllinghausen

Herr Bicker erklärt, dass das Thema Verkehrssicherheit weiterhin ein großes Thema im Ort ist und daher als zusätzlicher Tagesordnungspunkt ergänzt ist. Aufgrund der Sperrung der Föhrster Straße (K402) und die damit verbundene Umleitung über die Verbindungsstraße Föhrste-Röllinghausen auf die Einmündung L486 lässt sich an dieser Stelle ein erhebliches Gefahrpotenzial für die Verkehrsteilnehmer und Anwohner erkennen. Eine eingeschränkte Sicht, parkende Autos sowie erhöhte Geschwindigkeiten stellen eine Gefahr dar und es kommt häufig zu Beinahe-Unfällen. Ein Spiegel sollte schnell Abhilfe schaffen sowie auch eine Geschwindigkeitsmesstafel – die Geschwindigkeiten wenigstens sichtbar machen soll – auch wenn damit Verstöße rechtlich nicht geahndet werden können.

Des Weiteren kommt es zu Gefahren, besonders für Schulkinder und Besucher der Kirche/Friedhof beim Überqueren der Röllinghauser Str. im Bereich der Bushaltestelle „Am Thie“. Herr Bicker schlägt dort Bumper und Straßenmarkierungen bzw. Warnhinweise einzurichten. Die Gefahren wären dort schnell und einfach abstellbar. Dafür sollen Mittel beantragt werden. Ein nochmaliger Vor-Ort-Termin zur Beurteilung der Verkehrssituation wird vom Ortsrat gewünscht.

Der Radweg an der Ziegelmasch wird von Herrn Seelisch als katastrophaler Zustand beschrieben. Dieser sollte, gerade auch im Hinblick auf das städtische Radwegkonzept, hergerichtet werden.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Springmann berichtet zum Sachstand „Funkmast“ Röllinghausen, dass die Firma Vantage Tower ihre langwierigen Verhandlungen der Verträge mit den Eigentümern der jeweiligen Flächen nun abgeschlossen haben soll. Die Verträge sollen unterschriftsreich bei den Eigentümern liegen. Nach Unterschrift werden eine Fertigstellung der Leitungen und eine Außerbetriebnahme des Diesel-Aggregats innerhalb von zwei Monaten von der Firma in Aussicht gestellt.

Herrn Seelisch wird von Frau Springmann mitgeteilt, dass Herr Meyer vom Ordnungsamt leider keine andere Entscheidung bezüglich seines Behindertenparkplatzes treffen kann. Rechtlich gibt es keine andere Möglichkeit.

Frau Springmann teilt mit, dass Herr Voit auf das zugewachsene Halteverbotschild Schützenweg 9 hingewiesen hat. Das Haus ist unbewohnt und die Eigentümerin verstorben. Das Ordnungsamt klärt, wer zuständig für den Rückschnitt etc. ist. Der Bauhof hat das Schild erstmal freigeschnitten.

Nach dem Hinweis von Herrn Voit, dass der Gehweg Bruchhausstr. in Richtung Ziegelmasch zugewachsen ist, hat das Ordnungsamt die Anwohner angeschrieben und es wird kontrolliert.

Frau Springmann berichtet, dass die Solar-Beleuchtung an der Bushaltestelle Bruchhausstr. noch nicht aufzufinden ist. Das Bauamt klärt den Verbleib.

Anschließend informiert Frau Springmann über eine laufende Umfrage zum Thema „Kinderarmut“. Der Runde Tisch Kinderarmut des Landkreises Hildesheim kooperiert mit der Stadt Alfeld.

Die Online-Umfrage richtet sich an die Eltern in Alfeld, ist anonym und freiwillig. Sie wird auf Elternabenden in Schulen verbreitet, über IServ verteilt, in die Kitas und Vereine gegeben. Die Daten werden ausgewertet und bei der Sozialraumkonferenz am 25.01.2024 diskutiert und Maßnahmen abgeleitet.

9. Anfragen

Frau Schunder meldet einen Gullideckel mit Querrillen im Bereich Schützenweg 8, in dessen Rillen Radfahrer beispielsweise stecken bleiben können. Es soll geprüft werden, ob Abhilfe geschaffen werden kann.

Herr Bicker schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Marc Bicker
(Stellvertretender Ortsbürgermeister)

Scarlett Springmann
(Protokollführerin)